

Fest der Brettener Museen im Melanchthonhaus

Glücksmomente und Clownerien

Abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Führungen und Kinderprogramm

Wer zeigt nicht gerne Gefühl? Gitte Henneges tut es poetisch und musikalisch. Worte und Töne sind für die Liedermacherin aus der Region untrennbar miteinander verbunden. „Glücksmomente“ ist ihr neuer Liederabend überschrieben, den sie beim Fest der Brettener Museen vorstellt. Sie eröffnet das abwechslungsreiche Programm des Melanchthonhauses zum zweitägigen Festival der Kultureinrichtungen der Stadt.

Die Künstlerin will mit ihrer poetischen Gitarrenmusik von Wünschen, Fantasien und Träumen erzählen – den kleinen Wundern des Lebens eben. Ihr Konzert am Samstag, 7. Mai, beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation und der Buchhandlung Kolibri, Melanchthonstr. 71, zum Sonderpreis von 5 Euro, ermäßigt für 3 Euro.

Das Melanchthonhaus von Innen kennen wohl die meisten Brettener. Doch welchen Reiz hat eine Nachtführung? Der Vorsitzende des Melanchthonvereins, Joachim Reiber, begleitet die Besucher anschließend ab 22 Uhr durch die Zimmer und die Halle, die in Verbindung mit ausgewählten Texten eine ganz besondere Atmosphäre gewinnen. – Wer lieber tagsüber bis fast unters Dach des ehrwürdigen Gebäudes gehen will, der hat dazu am Sonntag, 8. Mai, gleich mehrfach Gelegenheit: Von 13 bis 14 sowie ab 17 Uhr wird eine einstündige Führung angeboten. Kurzführungen sind zwischen 14 und 15 Uhr und 18 bis 19.30 Uhr nach Bedarf möglich.

Das musikalische Programm des Melanchthonhauses beginnt am Sonntag um 11 Uhr mit einer Matinee des Ensembles „Cantabile“. Das ungewöhnliche Orchester mit zehn Gitarristinnen und Gitarristen sowie einem Bassist präsentiert eine abwechslungsreiche Folge von Stücken, die den Bogen von der Renaissance bis zur Moderne spannen. Die Leitung von „Cantabile“ hat Harry Jäger.

Ausgesprochen lustig geht es ab 15.30 Uhr beim Kinderprogramm zu. Clown Heini sorgt mit seinem „Circus Pigolla“ für Spaß bei Groß und Klein. Ein Zirkus nur mit einem Clown? Heini schmeißt eben die Vorstellung alleine. Er ist Manegenarbeiter, Kartenkontrolleur, Zauberkünstler, der stärkste Mann der Welt und sogar ein ganzes Zirkusorchester. Das kann nur ein Vergnügen werden!

Der Eintritt für alle Veranstaltungen mit Ausnahme des Konzerts von Gitte Henneges ist frei.